

# Zwei neue Todesfälle im Nachbar-Landkreis



Im Nachbar-Landkreis Ebersberg ist es in dieser Woche zu zwei Todesfällen im Zusammenhang mit einer Corona-Erkrankung gekommen. Somit hat sich die Zahl auf sieben Fälle erhöht, denn in der ersten Hochphase der Pandemie hatte es insgesamt fünf Todesfälle gegeben. Der letzte Todesfall sei ein über 70-jähriger Mann, so das Landratsamt. In der Kreisklinik Ebersberg werde aktuell ein Patient mit einer Covid-19-Erkrankung behandelt. Außerdem gebe es dort drei Verdachtsfälle.

Zum Stand gestern ist neu bei 35 Menschen aus dem Landkreis Ebersberg eine Infizierung mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2 nachgewiesen worden. Bisher sind im Landkreis Ebersberg seit Ausbruch der Pandemie insgesamt 787 Corona-Infektionen offiziell registriert.

Aktuell sind 247 Ebersberger Landkreis-Bewohner als sogenannte KP1 (Kontaktpersonen) unter Quarantäne und dürfen ihre Wohnungen nicht verlassen.

Die sogenannte 7-Tage-Inzidenz beträgt hier heute 19,7 und sei somit wieder leicht gesunken und entfernt von den kritischen Frühwarnwerten.

Über das Ebersberger Diagnostikzentrum sind am vergangenen Freitag und Montag 183 Menschen untersucht worden.

An das Bürgertelefon (08092) 823 680 haben sich im gleichen Zeitraum 129 Anrufer gewandt. Die Hotline für Gewerbe und Unternehmen (08092) 823 685 haben 21 Ratsuchende gewählt.

Zwei Bewohner einer Unterkunft für Asylbewerber in Zorneding sind positiv auf das Corona-Virus getestet worden. Sie wurden in eine andere Unterkunft verlegt und isoliert. Ihre Mitbewohner sind als Kontaktpersonen der Kategorie 1 in Quarantäne.